

Trump fordert sofortige Waffenruhe: „Die Welt wartet!“

Donald Trump fordert nach Treffen mit Macron und Selenskyj eine Waffenruhe in der Ukraine und Verhandlungen mit Moskau.

Paris, Frankreich - Trump fordert sofortige Waffenruhe in der Ukraine

Donald Trump, der designierte US-Präsident, hat eindringlich eine sofortige Waffenruhe in der Ukraine gefordert. An diesem Samstag traf er sich in Paris mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron sowie dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, um über die kriegsentscheidende Lage zu beraten. Auf seiner Onlineplattform Truth Social schrieb Trump, dass „zu viele Leben unnötig verschwendet werden“ und drängte auf eine sofortige Einigung und Notwendigkeit zur Aufnahme von Verhandlungen zwischen Kiew und Moskau.

Trump, der während seines Wahlkampfs versprochen hatte, den Krieg noch vor seiner Vereidigung zu beenden, warf einen Blick auf die aktuelle Situation. „Ich kenne Wladimir gut. Dies ist seine Zeit zu handeln. China kann helfen. Die Welt wartet!“, äußerte er sich optimistisch. Trotz dieser Appelle gibt es Bedenken, dass Trump möglicherweise die militärische Unterstützung für die Ukraine reduzieren könnte. Diese Befürchtungen könnten Kiew in eine Position drängen, Gebietsverluste an Russland anzuerkennen, wie **BR24 berichtet**.

Zu den Details des Treffens in Paris, das von Selenskyj als „produktiv“ bezeichnet wurde, sind noch keine spezifischen

Informationen durchgesickert. Dennoch teilt Trump die Ansichten, dass Selenskyj einen „Deal“ mit Russland anstreben sollte, um den Konflikt zu beenden. Während die neue US-Regierung unter Joe Biden ein weiteres Hilfspaket für die Ukraine im Wert von fast einer Milliarde US-Dollar angekündigt hat, ist die Zukunft der militärischen Unterstützung unter der kommenden Trump-Administration weiterhin ungewiss, wie auch **oe24 berichtet**.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Politik |
| Ort | Paris, Frankreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.br.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at